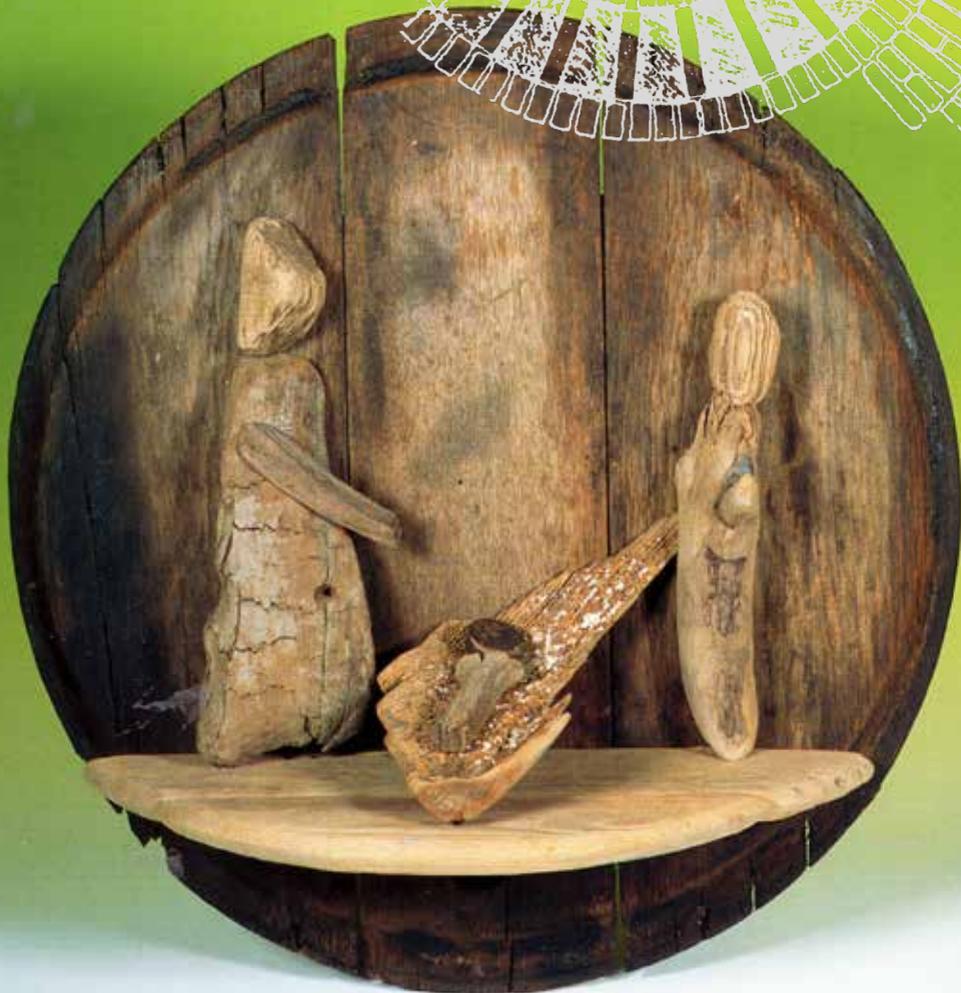


DEZEMBER 24 - FEBRUAR 25

Winter

Nachrichten
für die
Evangelisch-
Lutherische
Gemeinde
Freising

Unser Kirchen Fenster



ANKOMMEN

2 INHALT

- 2 EDITORIAL
- 3 WEIHNACHTEN
- 4-7 THEMA: ANKOMMEN
- 8-9 KIRCHENVORSTAND
- 10-13 KALENDER
- 14 KIRCHENMUSIK
- 15 BILDERBOGEN
- 16 GEMEINDE
- 17-20 GOTTESDIENSTE
- 21 GEMEINDE UM FREISING
OFFENE TÜREN
IM ADVENT
- 22 DEKANAT
- 23 KINDER & JUGEND
- 24 ANGEBOTE
FÜR ERWACHSENE
- 25 DIAKONIE
- 26-27 TREFFPUNKTE
- 28-29 GEBURTSTAGE
- 30 KASUALIEN
- 31 BESINNUNG
- 32 NAMEN UND ANSCHRIFTEN

LIEBE MENSCHEN AUS UNSERER GEMEINDE,

Eine Geburt fühlt sich auch heute noch für viele wie ein Wunder an. Kein Wunder also, dass die Geschichte von der Ankunft des Kindes in der Krippe immer noch anrührt.

Wir Menschen werden dabei von Gott aufgesucht. Einfach so, ohne dass wir uns selbst auf die Reise begeben müssen. Doch wie viel davon kommt davon bei uns an?

In dieser Ausgabe steht in den Erfahrungsberichten der Frauen im Dialog zu lesen, welche wichtige Rolle die gemeinsame Sprache beim Ankommen in einem fremden Land spielt. Die Worte der Weihnachtsgeschichte verstehen wir scheinbar ohne besondere Mühe. Sie sind uns vielleicht sogar so vertraut, dass wir sie innerlich mitsprechen können. Und trotzdem bleibt die Herausforderung, sie für uns zu übersetzen. Was bedeutet die Geschichte für Sie persönlich?

Damit die Übersetzung gelingt, müssen wir uns wohl auch ein Stück selbst auf den Weg machen und Weihnachten entgegen gehen. Vielleicht entdecken Sie ja bei den Gottesdienstangeboten und Veranstaltungen in dieser Ausgabe ein paar Anregungen für Ihre Reise durch den Advent!

Viel Vorfreude und ein gutes Ankommen bei Weihnachten wünscht

Ihr Thomas Schickinger



IMPRESSUM:

UNSER KIRCHENFENSTER

Herausgeber: Kirchenvorstand, Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising
kirchenfenster.freising@elkb.de

Redaktionsteam: Josephine Gräfin von Brühl, Margarete Forgber, Mey
Hoesch de Orellana, Thomas Schickinger, Birgitta Sutor

Gestaltung: Thomas Schickinger, Birgitta Sutor

Titelbild: WürthHolzArt, www.wuerth-holzart.de

Druck: GemeindebriefDruckerei

NÄCHSTE AUSGABE

Ostern: März - Mai 25

erscheint Ende Februar 2025

Redaktionsschluss: 17. Januar 2025

INTERNET

www.freising-evangelisch.de

instagram + facebook



freising evangelisch



Weihnachten bis Epiphania

Heiligabend, 24. Dezember

14:30 Paul-Gerhardt-Haus-Garten
bei Regen: Christi-Himmelfahrts-Kirche
Info am 24.12. auf der Homepage

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Hoesch + Team)

15:00 Epiphania-Zentrum

Familiengottesdienst 1
mit Weihnachtsspiel der Konfis (Urbansky)

16:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche

Christvesper (Weigl)

16:00 Langenbach

Familiengottesdienst

mit Mitmach-Krippenspiel (Hoesch)

16:30 Epiphania-Zentrum

Familiengottesdienst 2

mit Weihnachtsspiel der Konfis (Urbansky)

17:30 St. Georg

Ökumenische Christvesper (Weigl/Reichel)

18:30 Zolling

Christvesper mit Musik (Blank)

23:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche

Christmette (Blank)

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

9:30 Christi-Himmelfahrts-Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl (Weigl)

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

19:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche

Kirchenmusikalischer Gottesdienst (Weigl)

Altjahresabend, 31. Dezember

17:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl (Urbansky)

19:00 Epiphania-Zentrum

Gottesdienst mit Abendmahl (Urbansky)

Neujahr, 1. Januar

19:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche

Segnungsgottesdienst (Hoesch + Team)

Sonntag, 5. Januar

9:30 Christi-Himmelfahrts-Kirche

Gottesdienst (von Brühl)

11:00 Paul-Gerhardt-Haus

Gottesdienst mit Abendmahl (von Brühl)

Epiphania, 6. Januar

11:00 Epiphania-Zentrum

Familiengottesdienst zum Epiphaniafest
und Mittagessen (Urbansky + Team)

17:00 Epiphania-Zentrum

Musikalische Andacht mit Ois Easy Brass

19:00 Christi-Himmelfahrts-Kirche

Friedensgebet

Wie Sie feststellen werden, können aus Personalgründen nicht mehr alle Angebote für Weihnachten aufrechterhalten werden. Für den Kirchenvorstand steht die Weiterführung der guten Ökumene besonders auch an Weihnachten im Vordergrund und ein Vorortsein in den Außenorten. Das traditionelle Krippenspiel findet als Gartengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus statt – ein besonderes Ambiente, in dem genug Platz für alle ist.

4 | THEMA: ANKOMMEN

Ankommen

Julia Gauß, Hebamme seit 17 Jahren

Ein Kind kommt an in der Welt – immer unterschiedlich, jede Geburt ist anders. Und auch „die Welt“, in die das Kind kommt. Wenn ich sehe, mit wieviel Freude und Liebe oft ein kleines neues Menschenkind begrüßt wird, wie eine Familie wächst und wieviel Reichtum darin steckt, dann macht mich das selbst ganz glücklich. Es gibt auch Tage, da zieht sich mein Herz zusammen, wenn ich so ein kleines Neugeborenes in den Händen halte, ganz frisch und unschuldig. Ich weiß, auf dieses Kleine wartet keine heile Welt, wenn es die Geburtsstation verlässt.

Es ist nicht unbedingt eine Frage der Bildung oder des materiellen Hintergrundes, ob ich merke: dieses Kind wird die Wärme und Liebe bekommen, die so ein kleiner hilfloser Mensch braucht, oder nicht. Manchmal spürt man das schon am Umgang der Partner miteinander. Was ich beobachtet habe: Eltern aus unserem Kulturkreis sind behutsamer, vorsichtiger, bisweilen auch unsicherer im Umgang mit ihren kleinen Neugeborenen. Mütter aus anderen Herkunftsländern sind oft unbefangener und robuster.

Für alle spielt es natürlich auch eine Rolle, wie das konkrete Ankommen ablief. Eine Geburt ist normalerweise ein ganz natürlicher Vorgang und kann ein tiefes, wunderbares Erlebnis sein. Sie kann aber auch wie ein Überfall kommen, auf den man nicht vorbereitet ist, sie kann eine große Anstrengung für Mutter und Kind werden. Dann braucht es Zeit und Geduld, bis alle Beteiligten in der neuen Situation ankommen können.

Ankommen

Michaela Mühlberger, Kinderkrankenschwester auf der Station für Frühgeborene und kranke Neugeborene

Auch wenn auf unserer Station in der Regel kranke Neugeborene sind oder solche, die zu früh geboren sind, steht die Freude über die Ankunft des Neugeborenen im Vordergrund.

Jeder neue Mensch ist eine Bereicherung und ein Wunder – es bleibt für mich immer etwas Besonderes, auch wenn ich es schon oft erlebt habe.

Es ist schön, am Anfang dabei zu sein und verschiedene Kinder kennen zu lernen. Jedes hat sein eigenes Dasein, seine eigenen Eigenschaften. Bei uns ist eine Mischung von Gefühlen da - Freude, Sorge und Angst, die wir mit den Eltern teilen. Manchmal sind wir hilflos. Aber 95% der Kinder gehen gesund nach Hause und wir dürfen die Freude miterleben, wenn die Familie nach der Zeit in der Klinik in ihr normales Leben gehen kann. Für die anderen braucht es weiter Begleitung und Nachsorge.

UND DAS WORT
WARD FLEISCH
UND WOHNTE
UNTER UNS,
UND WIR SAHEN
SEINE
HERRLICHKEIT,
EINE HERRLICHKEIT
ALS DES
EINGEBORENEN
SOHNES
VOM VATER,
VOLLER GNADE
UND WAHRHEIT.
Johannes 1,14

Sehet dies Wunder,
wie tief sich der
Höchste hier beuget;
sehet die Liebe, die
endlich als Liebe sich
zeigt.

Gott wird ein Kind,
trägt und hebet die
Sünd;
alles anbetet und
schweiget.

Gott ist im Fleische.
Wer kann dies Ge-
heimnis verstehen?
Hier ist die Pforte
des Lebens nun
offen zu sehen.
Gehet hinein,
eins mit dem Kinde
zu sein,
die ihr zum Vater
wollt gehen.

Gerhard Tersteegen
1731
EG 41



Bild: Kerstin Rehbein 2007

Ankommen

2535 Menschen aus den verschiedensten Krisenregionen dieser Welt leben derzeit mit uns in unserem Landkreis, davon sind 594 ukrainische Schutzsuchende. 1478 Personen wurde bereits ein dauerndes Bleiberecht zugesprochen.

Ich komme an in einem fremden Land, in einer fremden Stadt. Mit einer Sprache, die nicht meine Sprache ist. Was ist das Wichtigste beim Ankommen? Ein Zimmer, ein Bett, eine Wohnmöglichkeit?

Im Südflügel des Postgebäudes am Bahnhofplatz gleich neben unserem Gemeindehaus und im ehemaligen Wohnheim für Studierende in der Giggerhauser Straße wurden erst in den letzten Monaten nochmal

Ankommen

Seit mehr als 20 Jahren gibt es in unserer Gemeinde die internationale Frauengruppe „Frauen im Dialog“ FiD. Fünf Frauen aus dieser Gruppe haben wir gefragt: „Was hat dir geholfen, in Deutschland anzukommen? Im Sinne von Fuß fassen, dich nicht mehr fremd zu fühlen?“

Räume geschaffen, um neu ankommenden Schutzsuchenden ein Bett, ein Zimmer, eine ordentliche Wohnmöglichkeit geben zu können.

Was brauchen sie außer dem Dach über dem Kopf, um wirklich sagen zu können: „Ich bin angekommen in Freising.“?

Alexandra Solty, die Integrationslotsin des Landratsamtes, sagt:

„Für das Ankommen in unserer Gesellschaft leisten die Ankunfts-gesellschaft und die Schutzsuchenden gleichermaßen ihren aktiven Beitrag. Zum Ankommen gehört es, die Regeln und Pflichten unserer Gesellschaft zu verstehen und sich daran zu beteiligen. Die Sprache zu lernen, eine Arbeit und eine Wohnung zu finden – das sind die Kernthemen der Geflüchteten.

Für das Brückenbauen im gegenseitigen Verständnis tragen im Landkreis rund 250 ehrenamtliche Integrationsbegleiter in den Helferkreisen der Gemeinden bei. Sie sind sichtbar und unsichtbar zugleich. Sichtbar bei Arztbesuchen, Behördengängen und in den 'Deutsch-Lernen-Projekten' an den Schulen. Unsichtbar bleiben oft die Erfolge der jahrelangen Ermutigungen und Motivation in der Begleitung der Schutzsuchenden.“

Ruba (Syrien)

Ich liebe mein Stück Garten. Hier, wo ich jetzt lebe, die Erde selbst zu bearbeiten, gibt mir ein Gefühl von Heimat.

Gaëlle (Frankreich)

Mir hat meine Neugier geholfen, der Wunsch, die Geisteshaltung der Menschen um mich herum zu verstehen. Und die Sprache hat einen großen Anteil daran, dass ich mich in Deutschland zu Hause fühlen kann.

6 | THEMA: ANKOMMEN

Susan (USA)

Als nicht mehr junge Person, mit fast 50, in ein anderes Land zu ziehen, ist schwer. Ich wollte nur kurz bleiben und dann zurückgehen. Dann traf ich meinen Mann. Dass ich einen deutschen Ehemann habe, hat entscheidend geholfen, mich hier zurechtzufinden.

Dennoch, meine ersten Freunde, als ich zuerst in Leipzig lebte, waren alle „Ausländer“, so wie ich. In Freising wurde es besser – ich mag die Atmosphäre hier. Nachbarn grüßen sich, plaudern miteinander. Man ist geduldig mit meinem schlechten Deutsch (oder wechselt ins Englische!). Die neue Sprache zu lernen, fiel und fällt mir schwer, oft verliere ich den Mut. Was mir hilft, ist die Frauengruppe FiD. Dort finde ich Freundlichkeit, bin Teil einer Gemeinschaft, und ich bin nicht die Einzige, die mit der Sprache kämpft. Hier empfinde ich ein Gefühl der Dazugehörigkeit.

Lan (geboren in Vietnam, aufgewachsen in Tschechien)

Ich fühle mich angekommen, aber bei mir ist es vielleicht anders als für andere „Ausländer“. Wir kamen schon mit der Sprache, wir hatten ein Haus zum Wohnen, mein Mann eine gute Arbeit ... Ich konnte immer wieder nach Prag reisen ... also ich hatte kein Heimweh.

Sprachkenntnisse sind sehr wichtig für das „Nicht-fremd-sein“. Für mich noch wichtiger ist, dass ich viel unter Deutschen bin. Das ist nicht immer einfach. Deutsche wirken am Anfang oft „kalt“, nicht so freundlich.

Die Sprache zu kennen, die deutschen Traditionen zu verstehen, mit netten Leuten ohne Vorurteile zu diskutieren, das sind die Gründe, dass ich mich in Deutschland angekommen fühle.

Die kulturellen Unterschiede können bisweilen eine Barriere zwischen mir und Freunden aus Deutschland oder anderen Nationen sein, aber ich glaube, es hilft mir viel, dass ich nicht nur einen Freundeskreis von Vietnamesen oder Tschechen habe.

XinXin (China)

Das Gefühl, wirklich angekommen zu sein, hatte ich erst nach der Geburt meines Sohnes. Der Kontakt zu Krankenhäusern, dem Rathaus, dem Kindergarten und so weiter hat mein Leben komplett verändert. Es war eine völlig andere Erfahrung im Vergleich zu meinem Leben als Single. In dieser Zeit habe ich gemerkt, dass Deutschlernen ein Muss ist. Das Zweite ist der Kontakt mit den Einheimischen. In dieser Hinsicht muss ich euch herzlich danken: Die FiD hat uns so viele nützliche Informationen zur Verfügung gestellt. Sie haben uns geholfen, mehr über diesen Ort zu erfahren und uns besser zu integrieren.

Das Dritte ist das Wohnen. Besonders für Ausländer ist es so, dass man mit einer eigenen Wohnung ein stärkeres Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit hat.

*Die Gespräche haben Birgitta Sutor
und Meye Hoesch de Orellana geführt*



Bild: Kerstin Rehbein 2007

Damit aus Fremden
Freunde werden,
kommst du als
Mensch in unsre
Zeit: Du gehst den
Weg durch Leid
und Armut, damit
die Botschaft uns
erreicht.

Damit aus Fremden
Freunde werden,
lebst du die Liebe bis
zum Tod.
Du zeigst den neuen
Weg des Friedens,
das sei uns Auftrag
und Gebot.

Damit aus Fremden
Freunde werden,
vertraust du uns die
Schöpfung an.
Du formst den
Menschen dir zum
Bilde, mit dir er sie
bewahren kann.

Damit aus Fremden
Freunde werden,
gibst du uns deinen
Heiligen Geist,
der, trotz der vielen
Völker Grenzen, den
Weg zur Einigkeit
uns weist.

Rolf Schweizer
1982
EG 657



Ankommen

Es heißt, auf längeren Reisen kommt deine Seele später an als dein Körper, denn die Seele braucht Zeit, um nachzukommen. Im vergangenen Sommer durfte ich eine Reise mit einem Segelboot rund um Sizilien unternehmen. Wir waren zu viert auf engem Raum, Tag und Nacht, und wir haben den ein oder andern intensiven Moment miteinander geteilt. Das gemeinsame Staunen über das große Farbenspektakel eines Sonnenuntergangs, die ein oder andere berührende Geschichte und dabei haben sich auch unsere Seelen berührt.

Und dann ist die Reise zu Ende, es kommt der Augenblick, wo ich zuhause an meinem vertrauten Esstisch sitze, physisch angekommen, aber meine Seele ist noch verbunden mit den Segelkameraden, sie braucht noch ein bisschen, bis sie wieder ganz bei mir im Hier und Jetzt ist.

Das Wort „Ankommen“ strahlt Ruhe, Geborgenheit, Schutz und vieles mehr aus. Manchmal hört man bei einer herzlichen Begrüßung den Zuspruch des Gastgebers: „Komme in Ruhe an und fühle dich ganz wie zuhause!“

Ich wünsche uns immer wieder kleine Zeitgeschenke, die es uns ermöglichen, in neuen Situationen mit Leib und Seele anzukommen und viel Verständnis für uns und natürlich auch für andere, denen es vielleicht nicht immer gelingt, gleichzeitig anzukommen.

Josephine von Brühl



Nächste
KV-Sitzung:

Gemeindehaus
CHK
Montag
9. Dezember
19:30 Uhr

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer aus der Gemeinde herzlich willkommen. Über die Tagesordnung für die nächste Sitzung informieren Sie sich bitte unter <https://freising-evangelisch.de/ueber-uns/kirchenvorstand/aktuell/>

Aus dem Kirchenvorstand

Haben Sie in der Terminübersicht die **Gemeindeversammlung** vermisst? Der Grund hierfür liegt darin, dass immer wieder Wünsche laut geworden sind, über ein neues Konzept nachzudenken. Konkret soll dies auf dem Kirchenvorstandswochenende vom 4.-6. April 2025 erfolgen. Wenn Sie Wünsche oder Anregungen zum zukünftigen Format haben, sprechen Sie gerne Pfarrer Blank oder die zukünftigen Vertrauensleute an.

Wir freuen uns, dass der **Fernwärmeanschluss im Epiphaniazentrum** rechtzeitig zur Heizperiode fertiggestellt werden konnte. Dank öffentlicher und kirchlicher Fördermittel muss die Gemeinde zu den Gesamtkosten von über 50.000€ Eigenmittel in Höhe von „nur“ 16.855,00€ beitragen. Davon sind noch 7.155,00€ offen und wir freuen uns deshalb über jede weitere Unterstützung des Projekts. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die beteiligten Firmen, das Kirchengemeindeamt und den Ausschuss Bau und Umwelt, die sich alle für die zügige Umsetzung kräftig ins Zeug gelegt haben.

Das nächste große Bauvorhaben steht allerdings schon vor der Tür. Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird ein außerordentlicher Haushalt eingerichtet werden, damit wir im

nächsten Jahr mit der **Sanierung des Kirchendachs** starten können. Auch hierzu bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung.

Nicht nur an unseren Gebäuden wird fleißig gearbeitet, sondern auch an unserer **Website**. Besonderer Dank gilt Bettina Castell, die den Inhalt auf eine neue technische Plattform umgezogen hat, von der wir uns in Zukunft eine einfachere Wartung versprechen. Auch die Struktur der Seite wurde überarbeitet, so dass Sie sich dort hoffentlich noch leichter zurecht finden. Schauen Sie doch einfach mal unter **www.freising-evangelisch.de** vorbei!

Neben den analogen und digitalen Gebäuden der Gemeinde hat uns auch ein Grundstück beschäftigt. Die Gemeinde hat einen **Pachtvertrag für die Acheringer Wiesen** abgeschlossen. Nachdem der bisherige Pächter den Vertrag gekündigt hatte, konnte nun eine Vereinbarung mit dem Landschaftspflegeverband Freising geschlossen werden. Der neue Pachtvertrag sieht eine Nutzung als Ackerbrache vor und ist Teil eines Programms zur Förderung der hiesigen Population von Rebhühnern. So kann hoffentlich ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Region geleistet werden.

Kirchgeld 2024

In Bayern werden nur 8% statt 9% der Lohn- bzw. Einkommensteuer als Kirchensteuer erhoben. Daneben gibt es das Kirchgeld, das direkt unserer Kirchengemeinde zugutekommt.

Sei es „Kirche Kunterbunt“ oder Frauenkreis, Seniorenstammtisch oder „Reden über Gott und die Welt“, Konfirmandenwochenenden, Chorgesang und Kirchenmusik, „Gottesdienst mal anders“ oder „ganz normal“ am Sonntag, der Fernwärmeanschluss im Epiphaniuszentrum oder die Kirchendachsanierung der Christi-Himmelfahrts-Kirche: Ihr Kirchgeld ist ein entscheidender Beitrag zur Finanzierung wichtiger Aufgaben.

Auch in diesem Jahr wurde der sogenannte Kirchgeldbrief an Sie verschickt. Von Herzen danken wir allen, die uns bereits durch ihren Beitrag unterstützt haben. Gerne möchten wir in diesen vorweihnachtlichen Tagen noch einmal an unser Schreiben vom Frühjahr erinnern, falls Ihnen unser Kirchgeldbrief „durchgerutscht“ sein sollte. Wir freuen uns über jede Unterstützung, die uns erreicht!

Übrigens: Das Kirchgeld ist beim Finanzamt in voller Höhe als Sonderausgabe abzugsfähig. Dazu reicht als vereinfachter Nachweis ein Kontoauszug, eine Buchungsbestätigung der Überweisung oder ein Einzahlungsbeleg.

Kirchgeldkonto: Sparkasse Freising
IBAN: DE76 7005 1003 0000 0015 94
SWIFT/BIC: BYLADEM1FSI



Kirchenvorstandswahl

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 wurden in den Kirchenvorstand neu gewählt (von links nach rechts):

Linda Kinzelt, Günter Wanck, Christine Wildgruber, Dr. Thomas Schickinger, Birgitta Sutor, Fabian von Bechen, Bettina zu Castell, Lisa Weilemann und Manuel König (nicht auf dem Bild).

Berufen wurden am 4. November: **Martin Honold, Ursula Huber und Eva Peller.**

Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstands:

1. Dezember 2024 im Gottesdienst **um 9:30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche**

1. Dezember



Einführung des neuen Kirchenvorstands

Am **1. Advent, 1. Dezember 2024** wird der neugewählte Kirchenvorstand im Gottesdienst **um 9:30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** feierlich in sein Amt eingeführt. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein.

Der 1. Advent ist traditionell der Beginn der Aktion „Brot für die Welt“, heuer unter dem Motto „Wandel säen“.



Kleine-Leute-Gottesdienst am 1. Advent

Wir wollen mit allen „Kleinen Leuten“ und ihren Familien die erste Kerze am Adventskranz anzünden und den Advent einläuten! Auf Euch freuen sich Pfarrerin Manuela Urbansky und Team!

Beginn im **Epiphaniens-Zentrum** ist **um 15:30 Uhr**.

Im Anschluss an unseren Gottesdienst bleiben wir noch ein bisschen zusammen. Wer mag, kann gern was zum Snackbuffet beitragen!



7. Dezember



Lichterfest

Lichterfest für Grundschul Kinder mit Singen, Spielen, Basteln und gemeinsamem Imbiss **im Epiphaniens-Zentrum** am **Samstag vor dem 2. Advent, 7. Dezember, von 10 bis 14 Uhr**.

Anmeldung in den Schulen, auf der Homepage oder in den Gemeindezentren erhältlich.

Die Plätze sind begrenzt.
Anmeldeschluss: 29. November

8. Dezember

Familiengottesdienst zum 2. Advent

Die zweite Kerze an unserem Adventskranz wollen wir in unserem großen Familiengottesdienst am **8. Dezember im Epiphaniens-Zentrum um 11 Uhr** gemeinsam entzünden.

Lasst Euch so richtig in Adventsstimmung bringen, wenn wir gemeinsam erst Gottesdienst feiern und im Anschluss noch beim Adventskaffee zusammensitzen!



8. Dezember



Ökumenisches Adventssingen in Langenbach

Was darf im Advent auf keinen Fall fehlen? Richtig: Adventslieder – am besten gemeinsam gesungen! Wenn Ihr Lust habt, einzustimmen in klassische und neue Adventslieder, dann

kommt **am 2. Advent, dem 8. Dezember** zu unserem großen ökumenischen Adventssingen für alle Generationen in **Langenbach um 16:30 Uhr**, in der katholischen **Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe**.

„Offene Tür im Advent“ im Gemeindehaus

Menschen aus der Gemeinde öffnen in der Adventszeit die Tür ihres Zuhauses für ein gemütliches Zusammensein. Auf S. 21 finden Sie die Adressen. Am **14. Dezember**, Samstag vor

dem 3. Advent stehen die Türen des **Gemeindehauses ab 16 Uhr** für einen großen gemeinsamen Adventsnachmittag offen. Alle sind eingeladen. Bitte kommen Sie herein!

14. Dezember



Konzert für Orgel und Violine

Am **3. Advent, 15. Dezember um 17 Uhr** beginnt ein besonderes Konzert in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche**.

Carlo Maria Barile an der Orgel spielt zusammen mit dem jungen Freisinger Geiger Jannis Roos Werke aus Barock und Romantik. Mehr auf S. 14

15. Dezember



Singen am 4. Advent

Am 4. Advent feiern wir die Gottesdienste in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche um 9:30 Uhr** und im **Epiphaniens-Zentrum um 11 Uhr** mit vielen Adventsliedern.

Zu dieser Einstimmung auf die Weihnachtstage laden Frau Gebhardt und Sänger:innen aus unseren Chören zusammen mit Prädikantin Birgitta Sutor herzlich ein.

22. Dezember



24. Dezember

Alle Gottesdienste an Heiligabend finden Sie auf Seite 3



31. Dezember



Gottesdienste an Silvester

Am 31. Dezember feiern wir in der evangelischen Kirche den „Altjahresabend“. Eine gute Gelegenheit, nochmal innezuhalten und zurückzublicken auf das, was uns 2024 bewegt hat. Gemeinsam bringen wir es vor Gott und lassen uns im Abendmahl stärken für alles, was vor uns liegt.

Herzliche Einladung zu unseren beiden stimmungsvollen

Abendgottesdiensten mit Pfarrerin Manuela Urbansky:

Um **17 Uhr** feiern wir in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche**, um **19 Uhr** im **Epiphantias-Zentrum**.

Im EPI gibt es im Anschluss an den Gottesdienst noch ein Gläschen Sekt. Wer möchte, kann auch noch länger bleiben und ins neue Jahr gemeinsam hineinfieren.

1. Januar



Segnungsgottesdienst an Neujahr

„Segne uns, o Herr! Deine Engel stell um uns!“ (EG 573)

Das neue Jahr mit dem Segen Gottes beginnen, das hat in unserer Gemeinde Tradition.

Am Abend des ersten Tages im neuen Jahr 2025 laden wir Sie herzlich ein zum Segnungsgottesdienst um **19 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche**.

6. Januar



Epiphantias-Fest ganz groß

Familiengottesdienst + Abendandacht voller Musik

Epiphantias, Erscheinung des Herrn – nach diesem Fest ist unser EPI benannt. Zu seinem Ehrentag feiern wir im **Epiphantias-Zentrum am 6. Januar** gleich doppelt:

Um **11 Uhr** starten wir mit einem fröhlichen Familiengottesdienst mit Pfarrerin Urbansky und Team. Wir finden raus, wer der neue Epiphantias-König, die neue Epiphantias-Königin wird. Was es damit auf sich hat? Lasst Euch überraschen!

Im Anschluss gibt es dann ein leckeres Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Am späten Nachmittag, ab **17 Uhr** werden dann unsere Blechbläser:innen von „**Ois easy Brass**“ rund um Bastian Urbansky das EPI wieder zum Klingeln bringen!

Mit einer Andacht voller Musik lassen wir den Festtag gemeinsam ausklingen.

Herzliche Einladung!

10. Januar

family-life

Teenie-Elternkurs

Am **Freitag, 10. Januar um 19 Uhr** startet ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen 11-18 Jahren. Er umfasst 5 Abende im **Gemeindehaus Christi-Himmelfahrt** im Januar und Februar. Mehr auf S. 24

2. Ökumenischer Jahresempfang

Nach dem guten Beginn 2024 in der Christi-Himmelfahrts-Kirche laden wir Sie am **Freitag, 17. Januar 2025** wieder herzlich ein zum **Gottesdienst zur Einheit der Christen** um **18:00 Uhr in St. Peter und Paul** in Neustift.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht im **ökumenischen Jahresempfang** wieder die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

17. Januar



Gottesdienst zur Einheit der Christen

Traditionell feiern wir in Zolling einen Abendgottesdienst zur Einheit der Christen. Heuer findet er statt am **Sonntag, 26. Januar um 18 Uhr in der**

Zollinger Pfarrkirche St. Johannes der Täufer.

Pater Ignatius Kullu und Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana laden herzlich ein!

26. Januar



Gottesdienst zum Valentinstag

Er ist etwas Besonderes, der Gottesdienst zum Valentinstag. Wir feiern ihn heuer ökumenisch und mit dem ganzen Dekanat am **Freitag, 14. Februar um 17 Uhr in St. Georg**. Herzliche Einladung!

14. Februar



Kirche Kunterbunt

Basteln, lachen, singen, miteinander essen, Gott feiern - ein ökumenischer Samstagnachmittag für alle Generationen im **Evangelischen Gemeindehaus und der Christi-Himmelfahrts-Kirche am Samstag, 15. Februar von 15 bis 18 Uhr.**

Von Groß bis Klein, wir laden alle ein!

15. Februar



Gottesdienst mal anders

Das Team des bisher am Freitagabend stattfindenden Gottesdienstes im neuen Format startet einen Versuchsballon: Diesmal findet der Gottesdienst in der **Christi-Himmelfahrts-Kirche am Sonntag, 16. Februar**

um 11 Uhr statt, parallel zum Kindergottesdienst.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen, um die Gemeinschaft noch weiter zu stärken.

Herzliche Einladung!

16. Februar



Abschied von Birgit Gebhardt

Gottesdienst und Empfang am 23. Februar 2025

Mit einem großen Gottesdienst für die ganze Gemeinde **um 9:30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** und einem anschließenden Empfang verabschieden wir nach 34 Jahren unsere Kantorin für Kirchengemeinde und Dekanat. In diesem Gottesdienst wollen wir Danke sagen für ihren unermüdlichen, vielseitigen

Dienst über so viele Jahre und ihr Gottes Segen mit auf den Weg geben. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Tag! Im nächsten Gemeindebrief werden wir zusammen mit Birgit Gebhardt noch einmal auf die vielen gemeinsamen Jahre in der Freisinger Kirchengemeinde zurückschauen.



Konzert für Orgel und Violine am 15. Dezember Eine musikalische Meditation

Aus **Sonntag, den 3. Advent, 15. Dezember 2024**, gibt es in unserer Christi-Himmelfahrts-Kirche ein Konzert für Orgel und Violine mit **Carlo Maria Barile** und **Jannis Roos**.

Carlo Maria Barile war 2019 schon einmal mit einem Orgelso-
lo-Programm in unserer Kirche zu Gast. In diesem Jahr musiziert er zusammen mit dem jungen Freisinger Geiger Jannis Roos Werke aus Barock und Romantik.

Ein Duo tritt in den Dialog: Violine und Orgel, zwei unterschiedliche Klangwelten, die im Konzertraum durch die Interpreten zu einem Klang werden. Neben Duostücken werden auch Solostücke gespielt, so dass die Besonderheiten der Instrumente deutlich werden.

Auch zwei Persönlichkeiten werden zu einem Unikum: Jannis Roos und Carlo Maria Barile entwickeln ihre eigenen musi-

kalischen Ideen und können so durch unterschiedliche Melodien, Harmonien und musikalische Formen in einen Dialog treten, so wie es auch Barock und Romantik durch die Entwicklung eigener Ausdrucksformen tun: Das Hell-dunkel, das den Barock sowohl in der Musik als auch in der Malerei kennzeichnet, auf der einen Seite und die komplexe Harmonik der Musik Regers auf der anderen. Von Corelli bis Rheinberger, von Italien bis Deutschland werden vielfältige Bögen und Brücken geschlagen, die auch in den heutigen schwierigen Zeiten zeigen, wie der Dialog über Geschichte und Länder hinweg zu Einheit und Schönheit führen kann.

Das Konzert beginnt **um 17 Uhr**. Karten dafür gibt es an der Abendkasse.
Herzliche Einladung dazu.



Carlo Maria Barile



Jannis Roos



Konfi-Segnung im PGH-Garten



September Kigo CHK



Konfi-WE im September



Gespräch mit Regionalbischof



Erntedank in der CHK



Erntedank im EPI



KITA-Andacht im Oktober



Lichterzeichen Stadtgang

Bilderbogen
August bis November
2024



Viel Einsatz bei den Herbst-Gartenaktionen im EPI, in der CHK und im PGH im Oktober und November



Kinderbibeltag in Langenbach



Abschied Pfarrerin Anne Lütters



Zeitsage mit Amelie Fried



Danke an Manuela Kießl

Liebe Manuela, fast 25 Jahre lang hast du in der Redaktion vom Gemeindebrief tatkräftig mitgearbeitet und viele Jahre

die Editorials herausgegeben. Deine Ideen waren immer inspirierend, deine Themenvorschläge spannend und vor allem hast du immer den Blick von außen bedacht. Wie kommen die Artikel an bei Menschen, die nicht jeden Sonntag in die Kirche gehen? Wo kommen die aktuellen Themen unserer Zeit vor? Wo finden sich

die Menschen wieder? Das war dein großes Anliegen. Mit viel Engagement hast du jahrelang mit wechselnden Hauptamtlichen dein Talent eingebracht, wir haben alle davon profitiert.

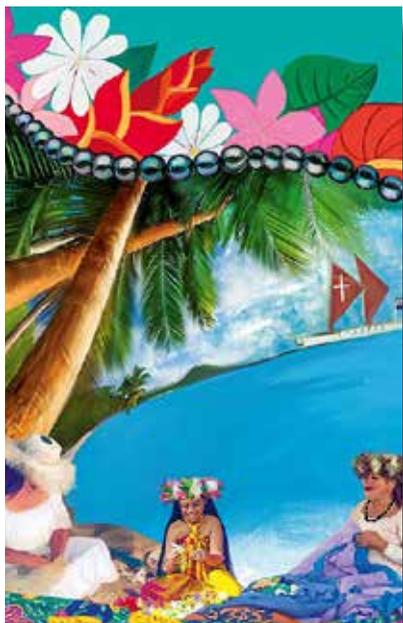
Herzlichen Dank, liebe Manuela, für deinen Einsatz. Es ist nur verständlich, dass irgendwann auch mal gut ist und du dich aus zeitlichen Gründen rausnimmst. Du wirst fehlen. Danke für alles und vergelt's Gott!

Im Namen des Redaktionsteams

Deine Meye

Weltgebetstag 2025 „wunderbar geschaffen!“

Der Weltgebetstag von den Cookinseln wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

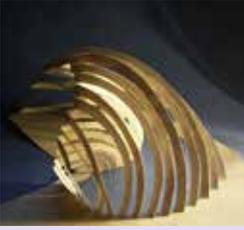


Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und

ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen.

Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Der ökumenische Weltgebetstag am **7. März** findet bei uns **um 19 Uhr** im **Epiphanius-Zentrum**, in **Zolling**, in **Langenbach (St. Nikolaus v. Flüe)** und in **Oberhummel** statt. Der zentrale Gottesdienst ist **um 19 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** mit anschließendem gemeinsamen Imbiss.



Abendstille Taizé im Advent

An drei Sonntagen im Advent, 1.12., 8.12. und 22.12., finden thematisch besonders gestaltete Abendgebete statt im Rahmen der Abendstille Taizé. Herzliche Einladung zu diesen besinnlichen meditativen Impulsen in der Adventszeit.

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMEL- FAHRTS-KIRCHE	PAUL-GERHARDT- HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
1. Dezember 1. Advent	9:30 (Blank) mit Ein- führung des neuen Kirchenvorstands + Kirchenkaffee	19:00 Abendstille Taizé im Advent	15:30 Kleine- Leute-Gottes- dienst (Urbans- ky + Team)	
2. Dezember Montag	19:00 Friedensgebet			
4. Dezember Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
8. Dezember 2. Advent	9:30 + A (W) (Weigl)	19:00 Abendstille Taizé im Advent	11:00 Familien- gottesdienst + Kirchenkaffee (Urbansky + Team)	16:30 ökum. Adventssingen (Team) Laba
11. Dezember Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
15. Dezember 3. Advent	9:30 (Blank) 11:00 Kigo	Abendstille entfällt		
18. Dezember Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
22. Dezember 4. Advent	9:30 (Sutor)	19:00 Abendstille Taizé im Advent	11:00 + A (S) + Kirchenkaffee (Sutor)	
24. Dezember Weihnachten	14:30 <i>Krippenspiel (Hoesch) (bei Regen)</i> 16:00 Christvesper (Weigl) 17:30 Ökumenische Christvesper St Georg (Weigl/Reichel) 23:00 Christmette (Blank)	14:30 Krippen- spiel im Garten (Hoesch) <i>Bei Regen in der CHK (Info am Morgen auf der Home- page)</i>	15:00 Familien- gd mit Weih- nachtsspiel der Konfis (Urbansky) 16:30 Familien- gd mit Weih- nachtsspiel der Konfis (Urbansky)	16:00 Familien- gd mit Mitmach- krippenspiel (Hoesch) Laba 18:30 Musikali- sche Christves- per (Blank) Zolling
25. Dezember Christfest I	9:30 + A (W) (Weigl)			

18 | GOTTESDIENSTE

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMEL- FAHRTS-KIRCHE	PAUL-GERHARDT- HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
26. Dezember Christfest II	19:00 Kirchenmusika- lischer GD (Weigl)			
29. Dezember 1. So nach Christfest	9:30 (Früstück)			
31. Dezember Altjahresabend	17:00 + A (S) (Urbansky)		19:00 + A (S) (Urbansky)	
1. Januar Neujahrstag	19:00 Segnungsgd (Hoesch + Team)			
5. Januar 2. So nach Christfest	9:30 (von Brühl)	11:00 + A (S) (von Brühl)		
6. Januar Epiphantias	19:00 Friedensgebet		11:00 (Urbans- ky + Team) Epi- phaniasfest mit Mittagessen 17:00 Musika- lische Andacht mit Ois Easy Brass	
8. Januar Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
12. Januar 1. So nach Epiphantias	9:30 + A (S) (Blank)	19:00 Abendstille Taizé	11:00 (Sutor)	
15. Januar Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
17. Januar Freitag	18:00 GD zur Einheit der Christen mit ökum. Jahresempfang St. Peter und Paul			
19. Januar 2. So nach Epiphantias	9:30 (von Brühl) 11:00 Kigo	19:00 Abendstille Taizé		
22. Januar Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
26. Januar 3. So nach Epiphantias	9:30 (Weigl)	19:00 Abendstille Taizé	11:00 + A (S) (Weigl) + Kir- chenkaffee	18:00 GD zur Einheit der Christen Zolling (Hoesch/ Kullu)
29. Januar Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMEL- FAHRTS-KIRCHE	PAUL-GERHARDT- HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
2. Februar 4. So nach Epiphantias	9:30 (Sutor)	11:00 + A (W) (Hoesch) 19:00 Abendstille Taizé		
3. Februar Montag	19:00 Friedensgebet			
5. Februar Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
9. Februar 4. So vor der Passionszeit	9:30 + A (W) (Blank)	19:00 Abendstille Taizé	11:00 (von Brühl)	
12. Februar Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
14. Februar Freitag	17:00 St. Georg öku- menischer GD zum Valentinstag (Team)			
15. Februar Samstag	15:00-18:00 Kirche Kunterbunt			
16. Februar Septuagesimä	9:30 (Hoesch) 11:00 GD mal anders (Team) + Mittagessen 11:00 Kigo	19:00 Abendstille Taizé		
19. Februar Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
23. Februar Sexagesimä	9:30 (Weigl/Blank) Verabschiedung Frau Gebhardt	19:00 Abendstille Taizé	Kein GD!	
26. Februar Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
2. März Estomihi	9:30 (Sutor)	11:00 + A (S) (Sutor) 19:00 Abendstille Taizé		



20 | GOTTESDIENSTE

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

KINDERGOTTESDIENST

- 15. Dez. 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche
- 19. Jan. 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche
- 16. Feb. 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche

FAMILIENFREUNDLICHE GOTTESDIENSTE

- 1. Dez. 15:30 Kleine-Leute-Gottesdienst zum
1. Advent + danach Zusammensein
Epiphanius-Zentrum
- 8. Dez. 11:00 Familiengottesdienst am
2. Advent + Adventscafé
Epiphanius-Zentrum
- 6. Jan. 11:00 Uhr Familiengottesdienst zum
Epiphaniusfest + Mittagessen
Epiphanius-Zentrum
- 15. Feb. Samstag 15.00-18:00 Uhr Kirche Kun-
terbunt, Christi-Himmelfahrts-Kirche

HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Dienstags im großen Saal der HSG um 19:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN SENIORENEINRICHTUNGEN

SENIORENZENTRUM ROTKREUZSTR. 21

An jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 16:00
Uhr (Schaffarczyk und Sutor im Wechsel)
6. Dezember, 20. Dezember, 3. Januar, 17. Januar,
7. Februar, 21. Februar

WOHNSTIFT HEILIGGEISTGASSE 17

An jedem 2. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in
der Bibliothek (Früstück)
13. Dezember, 10. Januar, 14. Februar

SENIORENPFLEGE HAUS CORBINIAN, AMSELSTR. 1

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr
(Urbansky)
12. Dezember, 9. Januar, 13. Februar

SENIORENWOHPARK STEINBERGER

ERDINGER STR. 22

Alle 2 Monate am 1. Dienstag im Monat um
15:30 Uhr (Sutor)
4. Februar, 1. April

SENIORENZENTRUM ZOLLING

An jedem 2. Freitag im Monat um 10:00 Uhr
(Hoesch de Orellana)
13. Dezember, 10. Januar, 14. Februar

SENIORENPFLEGE HAUS ST. MARTIN AM BACHWINKEL 1, MARZLING

I.d.R. am 3. Montag im Monat um 15:30 Uhr
(Urbansky)
16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar

GEDENKGOTTESDIENSTE

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR DIE STERNENKINDER

Waldfriedhof, Mainburger Str. 89 (Aussegnungs-
halle und Stele) Mittwoch, 16:00 Uhr
4. Dezember, 12. März
(Weigl/Wolters und Team)

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST DES KLINIKUMS FREISING FÜR DIE VERSTORBENEN

Kapelle im Klinikum,
Mittwoch 29. Januar um 19:00 Uhr
(Weigl/Wolters und Team)

ANDACHTEN

ABENDSTILLE TAIZÉ

Sonntag 19:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus
(nicht in den Schulferien)

FRIEDENSGBET

1. Montag im Monat um 19:00 Uhr
Christi-Himmelfahrts-Kirche
(nicht in den Schulferien)

STILLE VOR GOTT

Mittwoch 18:30 - 18:50 Uhr
Christi-Himmelfahrts-Kirche

Auf einen Blick: Evangelisches Leben in Langenbach, Marzling, Haag und Zolling

Ansprechpartnerin
für Zolling und Haag:
Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana

Ansprechpartnerin
für Marzling und Langenbach:
Pfarrerin Manuela Urbansky

ZOLLING

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Johannes
der Täufer

24. Dezember 18:30 Uhr

Christvesper mit Musik (Blank)

26. Januar 2024 18:00 Uhr

Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen
(Hoesch/Kullu)

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM

An jedem 2. Freitag im Monat um 10:00 Uhr

ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF

Jeden 1. Montag im Monat
von 9:00 - 10:30 Uhr

im kath. Pfarrheim in Zolling

Leitung: Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana

Nächste Termine: 2. Dezember, 13. Januar,
3. Februar, 3. März

LANGENBACH

Gottesdienste in der Friedhofskirche
Nikolaus von Myra (Alte Pfarrkirche)

8. Dezember 16:30 Uhr

Ökum. Adventssingen für Groß und Klein
Pfarrkirche Nikolaus v. Flüe

24. Dezember 16:00 Uhr

Familiengottesdienst mit Mitmach-
Krippenspiel (Friedhofskirche Nikolaus von
Myra) (Hoesch)

MARZLING

SENIORENPFLERGE HAUS ST. MARTIN

Gottesdienst an jedem 3. Montag im Monat
um 15:30 Uhr

Offene Türen im Advent

An den folgenden Terminen sind Sie bei diesen Leuten willkommen:

Do 5.12. ab 16:00 Uhr

Fam. Sutor
Pallottinerstr. 4

Fr 6.12. ab 15:00 Uhr

Fam. Kürten, Carl-Detten-
hofer-Str. 35 (Steinpark)

So 8.12. ab 16:00 Uhr

Fam. Peller
Eisvogelweg 73

Mo 9.12. ab 16:00 Uhr

Fam. Geyer
Klebelstr. 3

Di 10.12. ab 16:00 Uhr

Friederike George
Kreuzbachstr. 8

Mi 11.12. ab 15:30 Uhr

Fam. Becker/Schaffarczik
Prinz-Ludwig-Str. 53

Fr 13.12. ab 15:00 Uhr

Gisela Hannig, Carl-Detten-
hofer-Str. 5 (Steinpark)

Sa 14.12. ab 16:00 Uhr

Offene Tür im Gemeindehaus
Eingang Saarstr. 2

So 15.12. ab 16:00 Uhr

Josephine von Brühl
Zur Mühle 9a, Attaching

Mo 16.12. ab 15:00 Uhr

Fam. Wildgruber
Gartenstr. 19

Di 17.12. ab 16 Uhr

Margret Böhm
Katharina-Geisler-Str. 16



Aus dem Dekanat

Mit den neu gewählten Kirchenvorständen erfolgt auch die Neubesetzung der dekanatlichen Gremien: Dekanatsynode und Dekanatsausschuss.

Die anstehenden Themen sind groß, allen voran der nächste sogenannte „Landesstellenplan“. Auch die Kirche hat einen „Fachkräftemangel“ an Pfarrerinnen und Pfarrern, Religionspädagoginnen und -pädagogen, Diakoninnen und Diakonen. Zunehmend können Stellen nicht mehr besetzt werden. Die aktuelle Planung geht davon aus, dass bis 2032 etwa 25 % der Stellen im Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen. Das entspräche, würde man es eins zu eins im Dekanat umsetzen, 5 bis 6 Stellen weniger als bisher.

Die Arbeit, die auf die mittlere Ebene zukommt, besteht also einerseits in einer vernünftigen, durchdachten Reduzierung der Stellen und gleichzeitig in einem Weitertreiben der Überlegungen (und deren Umsetzung!), wie wir neu und anders arbeiten können. Erste Schritte dazu sind gemacht, klar ist: Das Gemeinsame, das Verbindende und das Unterstützende wird und muss an Gewicht gewinnen.

Im Übrigen gilt es auch, dafür eventuelle ökumenische Ressourcen zu nutzen –

wir sind nicht allein mit den künftigen Herausforderungen!

Weitere Themen liegen angesichts der Tatsache, dass wir immer weniger werden, auf der Hand, nämlich die Themen Finanzen und Immobilien.

Bei all dem gilt: Wir sind nicht zur Resignation berufen! Der Blick sollte nicht daran hängen bleiben, dass wir eine kleinere Kirche werden, sondern auch wahrnehmen, dass wir eine andere Kirche werden. Welches Profil wollen wir haben? Welche Schwerpunkte werden uns auszeichnen? Wie kommt unsere Botschaft zum Tragen? Darin liegen die große Chance und die große Aufgabe zugleich: Kirche neu zu gestalten.

Liebe neue Mitglieder von Dekanatsynode und Dekanatsausschuss: Willkommen bei dieser Aufgabe! Packen wir's an!

An dieser Stelle ist es mir ein großes Bedürfnis, den scheidenden Mitgliedern dieser Gremien ein herzliches Dankeschön zu sagen: Danke für alles Engagement, alles Mitdenken und Tun, für das Sich-nicht-Drücken vor unbequemen Themen und für die stets konstruktive, vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Dekan Christian Weigl

Zukunft gemeinsam gestalten – Gemeinsam beginnen

Am Donnerstag, den 20. Februar 2025, lädt das Dekanat alle neugewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ein zu einem Gottesdienst um 19 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche in Freising.

Pinnwand



*Singen, spielen,
basteln, gemein-
sam essen*

Epiphania-Zentrum
Katharina-Mair-Str. 19
85356 Freising

Lichterfest für Grundschulkinder
Samstag, 7. Dezember 10 bis 14 Uhr

Leitung: Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana
und Team
Tel: 08161 146323 Mobil: 0160 51 499 58
meyer.hoeschdeorellana@elkb.de

Bitte mitbringen: Federmäppchen mit
Buntstiften, Schere, Kleber, Getränk

*Um unsere Kosten zu decken,
freuen wir uns über eine kleine Spende*

Konfi-Wochenende
Ende September 2024



***Kleine-Leute-Gottesdienst am
1. Advent***
mit Pfarrerin Manuela Urbansky und Team

Gemeinsam zünden wir am **1. Dezember** die erste Kerze am Adventskranz an. Danach ist noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein. Wer mag, kann etwas für die Snackbar mitbringen.

Beginn ist **um 15.30 Uhr**
im Epiphania-Zentrum
Katharina-Mair-Str. 19, 85356 Freising

Newsletter
Familien mit Kindern

Anfordern per E-Mail bei:
meyer.hoeschdeorellana@elkb.de

**UNSERE
JUGENDGRUPPEN**

Musik | Gemeinschaft | Essen

EPI	CHK
nach Absprache	Do 19 Uhr



Ökumenische Exerzitien im Alltag 2025

Aufatmen und Durchatmen ... Zeit haben ... Zeit für Beziehungspflege: zu sich selbst, zu Gott ... Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Das lateinische Wort „Exerzitium“ bedeutet Übung. Es geht um die „Übung“, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin.

Wählen Sie eine der beiden Gruppen aus und melden Sie sich **bis 1. Februar** an.

Abendgruppe

Mittwoch, 12.3., 19.3., 26.3., 2.4., 9.4.
jeweils 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Epiphany-Zentrum,
Katharina-Mair-Str. 19, FS-Lerchenfeld
Leitung: Eva und Volker Patalong
Tel. 08761/3870232
eva.patalong@connect-ed.de
Dieter Wittmann; Tel. 08161/84473
wittmann-freising@t-online.de

Vormittagsgruppe

Freitag, 14.3., 21.3., 28.3., 4.4., 11.4..
jeweils 9:30 bis 11:00 Uhr
Pfarrheim St. Georg,
Rindermarkt 3, Freising
Leitung: Elisabeth Früstück
Tel. 08161/2346517
elisabeth.fruestueck@outlook.de
Sabine Moosheimer
SMoosheimer@ebmuc.de



Teenie-Elternkurs

Neue Anregungen für das Familienleben entdecken und von den Erfahrungen anderer Eltern profitieren.

Wir starten in einer ungezwungenen, einladenden Atmosphäre mit Getränken und kleinen Snacks. In kurzen Videos werden lebensnahe Situationen aus dem Familienalltag vorgestellt, mit guten Impulsen für den anschließenden Austausch in Kleingruppen.

Der Teenie-Elternkurs wurde von einem englischen Pfarrerehepaar entwickelt und weltweit vielfach erprobt.

Er umfasst 5 Treffen und ist gedacht für Eltern von Kindern zwischen 11 und 18 Jahren.

Episode 1	10.01.2025	Unser Ziel für die Zukunft
Episode 2	17.01.2025	Den Bedürfnissen unserer Teenager begegnen
Episode 3	24.01.2025	Grenzen setzen
Episode 4	07.02.2025	Eine gesunde Gefühlswelt entwickeln
Episode 5	28.02.2025	Gute Entscheidungen fürs Leben treffen

5 Abende im Evangelischen Gemeindehaus begleitet von Hao Sun (langjährige Kigo-Mitarbeiterin und Mutter zweier Teenager), Prädikantin Birgitta Sutor und Team
Die Plätze sind beschränkt.

Anmeldung bis 5. Januar 2025: garfillsun@gmail.com oder auf der Homepage

**KIRCHLICHE ALLGEMEINE
SOZIALARBEIT (KASA)**

Beratung und Hilfe in allen Notlagen
Tel.: 08161 40 29 8013
kasa@diakonie-freising.de
Sprechzeiten nach
Vereinbarung

**FOL-FACHSTELLE ZUR
VERHINDERUNG VON
OBDACHLOSIGKEIT IM LANDKREIS
FREISING**

Tel.: 08161 40 29 80 14
oder 08161 40 29 80 15
fol@diakonie-freising.de
Sprechzeiten nach
Vereinbarung

**FIB - FLÜCHTLINGS- UND
INTEGRATIONSBERATUNG**

Tel.: 08161 40 29 80
fib@diakonie-freising.de
Sprechzeiten nach
Vereinbarung

FRAUENHAUS FREISING

Tel.: 08161 9 12 12
frauenhaus@diakonie-
freising.de

HilDa- HILFE BEI HÄUSLICHER GEWALT

Max-Lehner-Str. 31, 2. Stock
Tel.: 08161 49 47 40
hilda@diakonie-freising.de

**VON MANN ZU MANN -
BERATUNG FÜR MÄNNER
IN TRENNUNGSSITUATIONEN**

Hartmut Dihm
(Familienrichter i.R.)
Tel.: 08161 40 29 80

Termine nach Vereinbarung

MOBILER

WERKZEUGKOFFER

Hilfe bei handwerklichen
Alltagsproblemen
Tel.: 08161 40 29 80

ZUSAMMEN HALT FINDEN

Beratung und Begleitung für Kinder
und Jugendliche und ihre Familien, in
denen ein Elternteil schwer erkrankt
oder verstorben ist.
Tel.: 08161 40 29 80

Vorständin:

Josephine Gräfin von Brühl
Kuratorium 1. Vorsitzender:

Dekan Christian Weigl

Geschäftsführung:

Philipp Blümle



DIAKONISCHES WERK FREISING

Johannisstraße 6; 85354 Freising

Kontakt 08161 40 29 80

verwaltung@diakonie-freising.de

Diakonie Freising

Mitgliederversammlung und Jahresbericht

Als Vorständin des Diakonischen Werks Freising e.V. darf ich Ihnen erfreuliche Informationen über die Arbeit der Diakonie Freising und unserer Mitgliederversammlung vom September dieses Jahres berichten.

Seit gut einem Jahr hat Philipp Blümle die Geschäftsführung unserer Diakonie Freising in Kooperation mit der Diakonie Hasenbergel übernommen und dabei strukturelle Veränderungen zur Stabilisierung der Geschäftsfelder und Finanzlage bewirkt.

Dabei wurden die bisherigen Geschäftsfelder in drei Bereichen, „Flucht und Migration“, „Häusliche und sexualisierte Gewalt“ und „Allgemeine Soziale Arbeit“ neu geordnet, ohne dabei Tätigkeitsfelder zu verlieren.

Für 2025 soll der Bereich Hilfe für Frauen weiter ausgebaut werden, um zukünftig das gesamte Hilfespektrum abdecken zu können, dazu sind Second-Stage-Projekte sowie eine Interventionsstelle geplant.

Die Auslagerung der Verwaltungstätigkeiten an die Diakonie Hasenbergel, die diese Tätigkeiten kostengünstiger übernehmen konnte, führte zu einem positiven Jahresüberschuss und somit zur Sicherung unserer wertvollen Arbeit.

Herzlichen Dank an das gesamte Diakonie-Team und Philipp Blümle für ihren professionellen und engagierten Einsatz. Bestärkt durch die positiven Ergebnisse der Zusammenarbeit mit der Diakonie Hasenbergel, freuen wir uns nun auf eine Fortsetzung dieser Kooperation zur Sicherung und zum Erhalt unserer Arbeit in Freising.

Josephine von Brühl



.....
**EVANGELISCHES
 GEMEINDEHAUS
 CHRISTI HIMMELFAHRT
 ZUGANG SAARSTR. 2**

FRAUEN IM DIALOG
 Offener internationaler
 Frauentreff mit Kurs zum
 Deutschlernen. Kinder können
 mitgebracht werden.

Jeden Montag 9 bis 11 Uhr
 (nicht in den Schulferien)
 Jeweils Deutschkurs und vier-
 zehntägig Themenvormittag.
 Programm auf der Homepage
 unter „Aktive Gemeinde-
 Frauen im Dialog“

Kontakt und Information:
 Uta Bomme, Tel.: 08168 671
 und Birgitta Sutor, Tel.: 08161
 3592

GOSPELCHOR
 Jeden Dienstag 20 Uhr.
 Kantorin Birgit Gebhardt
 Mobil.: 0151 70537579

TRAUERCAFÉ
 Bei Kaffee und Kuchen
 Menschen treffen, die einen
 Angehörigen verloren haben
 und darüber ins Gespräch
 kommen.
 Jeden 4. Mittwoch im Monat,
 16 - 18 Uhr
 Termine: 18.(!) Dezember, 22.
 Januar, 26. Februar, 26. März

Mit Susanne Noller,
 Tel. 08161 402980 und
 Dekan Christian Weigl
 Tel. 08161 883 73 43

POSAUNENCHOR
 Jeden Mittwoch 19:30 Uhr
 Kontakt: posaunenchor.frei-
 sing@elkb.de

**DONNERSTAG VON 3 BIS 5 –
 STAMMTISCH**
 Jeden 1. und 3. Donnerstag
 im Monat (nicht in den Schul-
 ferien)
 15-17 Uhr
 Information bei Günter Wanck
 Tel.: 08161 94189

KANTOREI
 Jeden Donnerstag 20 Uhr
 Kantorin Birgit Gebhardt,
 Mobil.: 0151 70537579

JUGENDTREFF
 Jeden Donnerstag ab 19 Uhr in
 den Jugendräumen
 Kontakt: Linda Kinzelt
 Mobil: 0152 289 37 355

MAK
 Für alle Mitarbeitenden in
 der EJ der Kirchengemeinde
 Freising. Andere Jugendliche
 treffen und eigene Ideen
 einbringen. Der MAK trifft sich
 nach Bedarf.
 Kontakt: Lisa Sigl
 Mobil: 0160 89 959 76
 E-Mail: lisa.sigl@elkb.de

JUGENDAUSSCHUSS
 Termine: werden jeweils in der
 Sitzung vereinbart.
 Kontakt: Lisa Sigl
 Mobil: 0160 89 959 76
 E-Mail: lisa.sigl@elkb.de

**TORAKREIS – 5 BÜCHER
 MOSE INTERRELIGIÖS
 GELESEN**
 Samstag 15:30 bis 18:30 Uhr
 Termine: 14. Dezember, 11.
 Januar, 15. Februar, 15. März
 Bitte anmelden, so dass
 über Änderungen informiert
 werden kann.

Kontakt: Andreas Einwag,
 Mobil: 0162 6449761
 und Dieter Wittmann,
 Tel.: 08161 84473

KIRCHE KUNTERBUNT
 Ökumenischer Nachmittag für
 die ganze Familie
 Samstag 15-18 Uhr
 Termine: 15. Februar
 Kontakt:
 Pia Hechtl, 08161 2349542

KREATIVER NACHMITTAG
 Samstag 15:30- 7:30 Uhr
 Termine: 7. Dezember,
 18. Januar, 28. Februar
 (Freitag!)
 Begleitung: Petra Sauer
 Kontakt: Pfarramt
 Tel.: 08161 537570
 pfarramt.freising@elkb.de



.....

**PAUL-GERHARDT-HAUS
GENERAL-V.-STEIN-STR. 22**

.....

ANONYME ALKOHOLIKER

Jeden Donnerstag und Freitag
20 -21:30 Uhr.
Telefonkontakt: 089 555685
Jeden letzten Donnerstag im
Monat öffentliches Informations-
meeting.

**AL-ANON-FAMILIENGRUPPE -
ANGEHÖRIGE VON
ALKOHOLKRANKEN**

Einmal monatlich donnerstags
Tel.: 089 33081836

.....

**HAAG – ZOLLING –
LANGENBACH**

.....

**ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF
IN ZOLLING**

Jeden 1. Montag im Monat von
9-10:30 Uhr im katholischen Pfarr-
heim Zolling, Pfarranger 6
(nicht in den Schulferien).
Termine: 2. Dezember, 13. Januar,
3. Februar, 3. März
Mitfahrgelegenheit auf Anfrage.
Kontakt: Pfarrerin Meye Hoesch
de Orellana
Tel.: 08161 14 63 23
E-Mail: meye.hoeschdeorellana@
elkb.de

.....

**EPIPHANIAS-ZENTRUM
KATHARINA-MAIR-STR. 19**

.....

KRABELGRUPPEN

Treffpunkte für Väter und Mütter
mit Babys und kleinen Kindern ab
Krabbelalter.
Montag 9:30–11 Uhr
Christine Preitsameter
christine_maintal@t-online.de
Mobil: 0176 705 16 860

Donnerstag 9:30–11 Uhr
Benita von Fritsch
benita@vonfritsch.de
Mobil: 0176 609 38 959

Freitag 9:30-11 Uhr
Vanessa Verton
Mobil: 0163 28 724 64

EPIPHANIAS-ENSEMBLE

Dienstag ab 18:30 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Kontakt: Beate Gruber
gruber@epiphantias-ensemble.de

CAFÉ IM EPI

Jeden 3. Freitag im Monat
15:30-17.30 Uhr
Kontakt: Edith Müller
Tel.: 08161 84846
Ingrid Brummer
Mobil: 0179 45 33 529

OFFENE CHORPROBE

Modernes und Geistliches
14tägig am Freitag, 20 Uhr
Chorleitung: Christine Dreesbach
(Elternzeitvertretung)
Pfarramt: 08161 53 75 70

.....

ANDERE ORTE

.....

HAUSKREIS

Donnerstags 14-tägig
20 Uhr
Ort und Organisation
werden je nach Situation
abgesprochen.
Kontakt: Andreas Bochinski,
Tel.: 08161 85331

ERWACHSENENTREFF

Freitags um 19:30 Uhr
an wechselnden Orten
Nächster Termin: 21. Februar
Kontakt: Lisa Weilemann
lisa.weilemann@elkb.de

WALDWANDELN

Ökumenisch unterwegs
1 x Monat
im Wippenhauser Forst
Treffpunkt:
Fußgängerbrücke
Lange Point/
Weihenstephaner Ring
Sonntag um 18:30 Uhr
Termine: 15. Dezember
26. Januar, 16. März
Leitung: Heike Kozikowski
und Lisa Klein
Infos und Anmeldung:
elisaklein@t-online.de



Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen in unserer Gemeinde finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs.

Taufen in unserer Kirchengemeinde

Alle Eltern können in unserer Kirchengemeinde ihre Kinder sonntags im Hauptgottesdienst taufen lassen oder in einem Taufgottesdienst in zeitlicher Nähe zum Hauptgottesdienst. In den Sommermonaten bieten wir zusätzlich Taufsamstage an, an denen mehrere Kinder getauft werden können.

Macht hoch die Tür

Erinnern Sie sich noch an das erste Advents-Wochenende letztes Jahr?

Von einem Tag auf den anderen hatten wir rund einen halben Meter Schnee. Alles weiß.

Ich steh draußen mit dicken Stiefeln, Winterjacke, Mütze und Handschuhen.

In meiner Hand: die Schneeschaufel.

Schon über zwei Stunden schippen wir: den Gehweg, die Einfahrt, den Platz vor dem EPI. Morgen am 1. Advent zum Familiengottesdienst muss alles frei sein. Wir kommen nur mühsam voran und ich bin total ko. Wie sollen wir das nur schaffen?



Dakommt ein kleiner gelber Schneepflug den Gehweg lang gefahren. Oben drauf sitzt unser Nachbar. Er winkt. „Wartet’s. Ich helf euch!“, ruft er. Ein paar Mal fährt er hin und her und schon ist der Gehweg frei und der Kirchplatz auch! Was für ein Glück.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, summ ich vor mich hin, schipp die letzten Reste Schnee aus dem Weg. Und dann geht’s rein ins Warme.

Kaum sitz ich auf dem Sofa, klingelt mein Handy. Eine junge Frau ist dran. „Hallo, können Sie uns helfen? Wir sind gestrandet am Flughafen. Wir wollten in den Urlaub aber heute geht kein Flieger mehr. Der Schnee hat alles lahmgelegt. Dürfen mein Freund und ich bei Ihnen im Gemeindehaus übernachten?“ – „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, geht es mir wieder durch den Kopf. Lang brennt an diesem Abend noch Licht im Gemeindehaus.

Ein Jahr ist der Wintereinbruch jetzt her. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“ Das ist für mich ganz lebendig geworden im Advent 2023. Durch unseren Nachbarn mit dem Schneepflug und durch unsere Gäste. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ – das nehm ich mir auch dieses Jahr im Advent vor. Ob mit oder ohne Schnee. Mal schaun, was der Advent diesmal so bringt.

Ihre Pfarrerin Manuela Urbansky

30 | NAMEN & ANSCHRIFTEN

PFARRAMT

Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising
Tel.: 08161 53 75 70
pfarramt.freising@elkb.de
Mo, Di: 9:30-12:30 Uhr
Do: 15-18 Uhr
Mi und Fr: geschlossen
www.freising-evangelisch.de

Sekretariat: Conni Kaminski
und Stefanie Hertrich

Mesnerin: Gabriele Menke
pfarramt.freising@elkb.de

Hausmeisterin: Kathrin Auer
hausmeisterin.freising@elkb.de

PFARRERINNEN UND PFARRER

Dekan Christian Weigl
Tel.: 08161 883 73 43
christian.weigl@elkb.de
Schwerpunkt Altstadt

Pfarrer Heiko Blank (Geschäftsf.)
Tel.: 08161 53 75 70
Mobil: 0151 576 104 95
heiko.blank@elkb.de

Schwerpunkt Innenstadt, Südwesten
Freisings, Vötting und Hohenbachern,
Pulling, Achering

Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana
Tel.: 08161 14 63 23
Mobil: 0160 51 499 58
meye.hoeschdeorellana@elkb.de
Schwerpunkt Freising Neustift,
Norden, Nordosten Freisings, Haag,
Zolling

Pfarrerin Manuela Urbansky
Tel.: 08161 78 73 884
Mobil: 0151 283 408 45
manuela.urbansky@elkb.de
Schwerpunkt: Lerchenfeld und Südosten
Freisings, Marzling, Langenbach,
Attaching

KANTORIN

Birgit Gebhardt
Tel.: 08161 53 75 79
Mobil: 0151 70 537579,
birgit.gebhardt@elkb.de

GEMEINDEREFERENTIN

Religionspädagogin Lisa Sigl
Tel.: 08161 53 75 77
Mobil: 0160 89 959 76
lisa.sigl@elkb.de

VERTRAUENSLEUTE DES KV

N.N.

N.N.

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

Christi-Himmelfahrts-Kirche
und Gemeindehaus
Saarstr. 2, 85354 Freising

Epiphanius-Zentrum
Katharina-Mair-Str. 19, 85356 FS
Paul-Gerhardt-Haus
General-von-Stein-Str. 22, 85356 FS
Hochschulgemeinde
Hohenbachernstraße 9, 85354 FS

EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Katharina-Mair-Str. 17, 85356 FS
Leitung: Lisa Freitsmiedl
stellv. Leitung: Stefanie Reicheneder,
Sabine von Bechen
Tel.: 08161 88 52 88,
kita.freising@elkb.de
www.kita-freising.e-kita.de

DEKANAT FREISING

Martin-Luther-Str. 10, 85354 FS
Dekan Christian Weigl
Stellv. Dekan Michael Simonsen
Sekretariat: Margarete Forgber
Tel.: 08161 883 73 43
dekanat.freising@elkb.de
www.dekanat-freising.de

SCHULREFERAT DEKANAT

Martin-Luther-Str. 10, 85354 FS
Bettina Herrmann, Religionspäd. (FH)
Tel.: 08161 883 73 55
bettina.herrmann@elkb.de

JUGENDREFERAT DEKANAT

Major-Braun-Weg 12, 85354 FS
www.ej-freising.com
Insta: ej_dekanat_freising
Diakonin Angela Senft
Tel.: 08161 78 97 20
ej.dekanat.freising@elkb.de
Kati Jindrich, Religionspädagogin
Tel.: 08161 78 97 22
kati.jindrich@elkb.de

KONTAKT ZUR DIAKONIE

auf Seite 25

UNSERE SPENDENKONTEN

Kirchgeld und Spenden bitte stets trennen, vielen Dank!

Bei Beträgen über 300 € bitte
Anschrift angeben, damit eine
Spendenbescheinigung zugeschickt
werden kann.

Spendenkonto:

Freisinger Bank e.G.
Volksbank-Raiffeisenbank
IBAN: DE77 7016 9614 0002 5100 06
SWIFT/BIC: GENODEF1FSR

Kirchgeldkonto:

Sparkasse Freising
IBAN: DE76 7005 1003 0000 0015 94
SWIFT/BIC: BYLADEM1FSI

NÄCHSTE AUSGABE

Ostern: März - Mai 25
erscheint Ende Februar 2025

INTERNET

www.freising-evangelisch.de
instagram + facebook



freising evangelisch

HOCHSCHULGEMEINDE
www.hsg-freising.de

Wir danken dem Künstler Erwin Würth für die Erlaubnis, das Bild auf der Titelseite zu veröffentlichen.
Seine Werke kann man unter www.wuerth-holzart.de kennenlernen. oder bei einem Besuch in seinem Atelier:

Sandbuckel 2, 66996 Petersbächel